



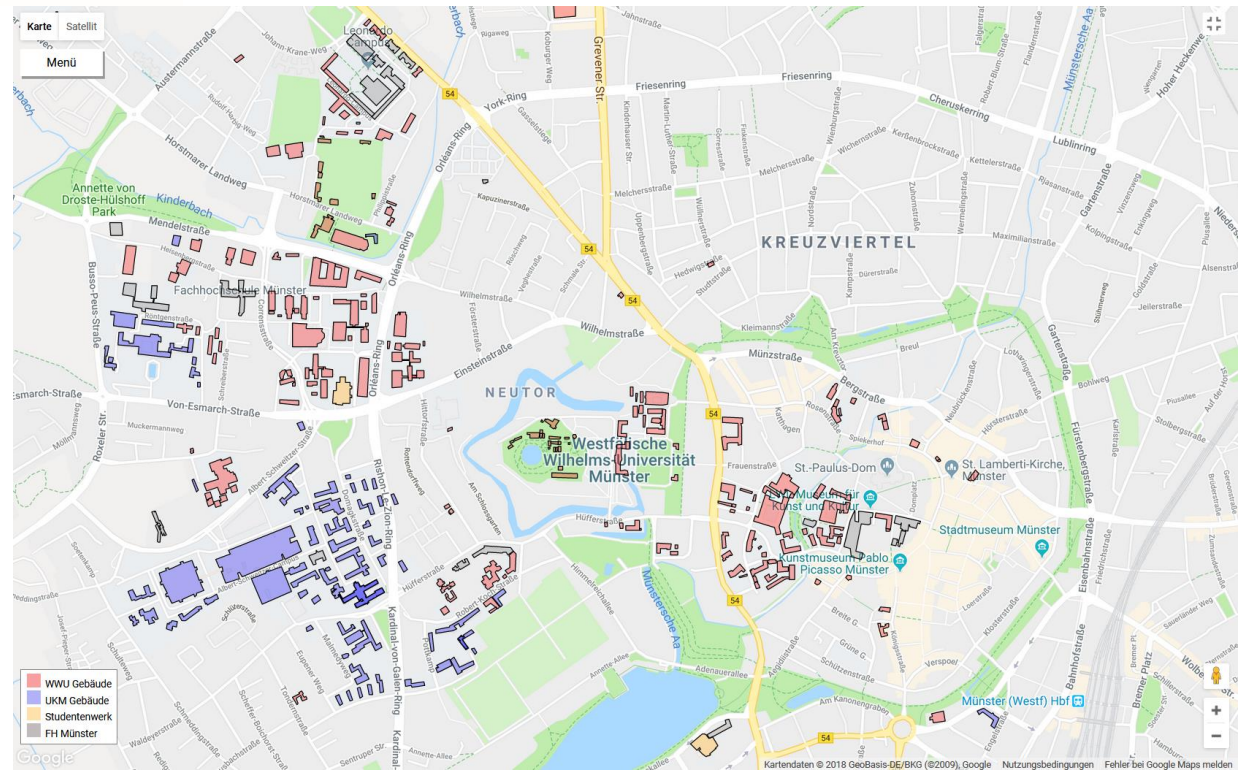
(Frei)Räume nutzen?

Ein Beitrag zur Nutzung universitärer
Raumkapazitäten und professioneller
Veranstaltungsorganisation

Voraussetzungen an der WWU

- Viertgrößte Universität Deutschlands
- > 280 Studiengänge, 15 Fachbereiche, 7 Fakultäten
- 44.692 Studierende
- 7.900 Mitarbeiter, davon
 - 614 Professuren
 - 62 Junior-Professuren
 - 5.050 wissenschaftliche Mitarbeiter
 - 2.150 weitere Mitarbeiter
- 238 Ungebäude, integriert in die Stadt Münster
- Haushaltsetat in 2016: 610,2 Mio. Euro

Voraussetzungen an der WWU



Warum überhaupt?

- Raumvergabe in der Verwaltung nur für Zwecke von Forschung und Lehre
- Räume und Flächen wurden gegen „Gebühr“ auch für andere Zwecke vermietet
- Keine zentrale Unterstützung für Veranstaltungs- und Kongressorganisation
- EU-Beihilferecht
- Refinanzierungsmöglichkeit der hohen Betriebskosten von Gebäuden und Flächen

Warum in dieser Form?

- Kongresse = saisonales Geschäft
- EU-Beihilferecht verlangt Erhebung von Vollkosten und deren Weiterberechnung
- Dienstleistungen belasten nicht das zentrale WWU-Budget für Forschung und Lehre
- Möglichkeit anderer Beschäftigungsformen
- Nutzung eines großen Spektrums an Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt, den anderen Hochschulen am Standort sowie der Tourismus- und Veranstaltungswirtschaft



WWU.Campus.GmbH

Für „Externe“:

Vermarktung und Vermietung
von Räumen und Flächen

(z.B. Konzerte, Kabarett, „Sommerkino“,
„Münster verwöhnt“, „Turnier der Sieger“)

Für Mitglieder der WWU:

Kongressorganisation und
-durchführung

(z.B. Homepageerstellung,
Anmeldesystem, Erhebung von
Teilnahmebeiträgen, Gästebetreuung,
Akkreditierung, technische Infrastruktur,
Catering,...)

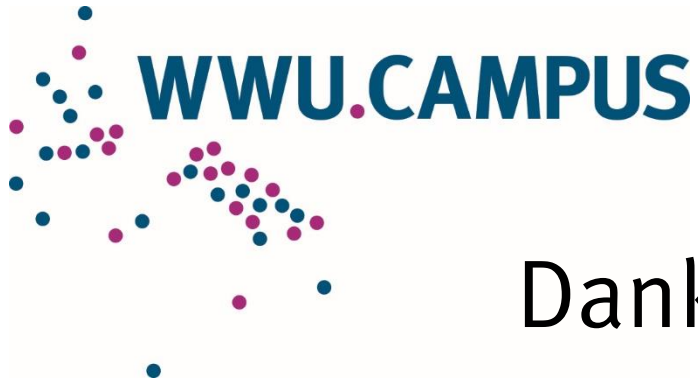
sowie zusätzlich Veranstaltungsorganisation für WWU-Mitglieder und „Externe“

(z.B. Empfänge, Sommerfeste, Podiumsdiskussionen, Jubiläen, Geburtstage,
Ausstellungen, Hochzeiten,...)

(Bisherige) Erfahrungen

- Gründung durch Gremienbeteiligung aufwendig
- anfangs Herausforderungen bei der Ermittlung von Vollkosten, in der Zusammenarbeit mit den zahlreichen Schnittstellen der WWU-Verwaltung (zentral sowie dezentral), bei der (juristischen) Klärung des Status der GmbH innerhalb der „WWU-Familie“
- Hohes Maß an uni-interner Überzeugungsarbeit notwendig
- Zustand von Flächen und Gebäuden kann nun von zwei Seiten aus beobachtet und bewertet werden
- Erweiterung der Geschäftsfelder geplant

Fazit: Es lohnt sich!!!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

WWU.Campus.GmbH
Steinfurter Straße 13
48149 Münster
0251-83 32000

www.wwucampus.de
info@wwucampus.de